

Wir leben Integration – die GESOBAU-Integrationslotsen

David Wittkowski, Azubi zum Immobilienkaufmann im 3. Lehrjahr



Ich bin Integrationslotse, weil

für mich alle Menschen auf dieser Welt eine Chance verdient haben, vor allem Menschen, die unvorstellbares Leid durchgemacht haben und nun in einem völlig fremden Land mit einer ganz anderen Sprache und einer anderen Kultur untergekommen sind. Unser Projekt „Zeitspende für Flüchtlinge“ gibt mir persönlich die Möglichkeit, geflüchtete Menschen zu unterstützen und ihnen damit die Chance zu geben, die sie verdient haben, sich in unserer Gesellschaft besser zurecht zu finden und unsere Sprache und Kultur besser zu verstehen.

Tanja Turovska, Azubi zur Immobilienkauffrau im 2. Lehrjahr

Ich bin Integrationslotsin, weil ich weiß, wie schwierig es sein kann, Formulare auszufüllen und das, obwohl ich hier in Deutschland geboren wurde. Als ich in meine erste eigene Wohnung zog, wurde ich mit unserem Bürokratiewahnsinn konfrontiert und brauchte selber Hilfe. Jetzt bin ich stolz, anderen Menschen dabei zu helfen, sich in meiner Heimat zu orientieren und besser klarzukommen.



Ahmad Abo Dai, Azubi zum Immobilienkaufmann im 2. Lehrjahr



Ich bin Integrationslotse, weil

ich selber Fluchterfahrungen machen musste. Als ich nach Deutschland kam, war ich froh, Hilfe zu bekommen. Nun möchte ich andere Menschen unterstützen, die dieselben Erfahrungen gemacht haben wie ich. Dabei hilft es sehr, dass ich arabisch spreche, da ich viele Themen übersetzen kann, wenn meine deutschen Mit-Azubis nicht weiterkommen wegen vorhandener Sprachbarrieren.

Wir leben Integration – die GESOBAU-Integrationslotsen

Lena Herter, Azubi zur Immobilienkauffrau im 3. Lehrjahr

Ich bin Integrationslotsin, weil ich mir ein eigenes Bild außerhalb der Berichterstattung in den Medien verschaffen wollte. Da bietet sich dieses Azubi-Projekt im InfoPoint natürlich an. Und Hilfe ganz unterschiedlicher Art wird hier tatsächlich gebraucht. Gerade das Ausfüllen von Formularen und Anträgen ist für einen Flüchtling ohne unsere Hilfe kaum denkbar!



Niklas Mika, Azubi zum Immobilienkaufmann im 2. Lehrjahr



Ich bin Integrationslotse, weil ich einfach gerne helfe. Und hier kann ich das unmittelbar für Menschen, die schreckliche Erfahrungen in ihren Heimatländern gemacht haben. Es gibt mir ungemein viel zurück, wenn ich in die glücklichen Gesichter schauen kann und weiß, dass meine Hilfe etwas bewirkt.

Alina Klär, Azubi zur Immobilienkauffrau im 2. Lehrjahr

Ich bin Integrationslotsin, weil ich den geflüchteten Menschen gerne die deutsche Lebensweise näherbringen möchte und somit zur Integration beitragen kann. Das Tollste daran ist, nicht nur die Dankbarkeit zu erleben - die unbezahlbar ist -, sondern, dass man selber so viel Neues dazu lernt und die Sitten und Gebräuche in anderen Kulturen kennenlernt. Viel Spaß haben wir auch mit den Kindern, ihnen helfen wir ab und an bei den Hausaufgaben oder spielen gemeinsam „Mensch ärgere Dich nicht!“.

